



Nr. 19

12. Oktober 2012

102 000 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Preis für Leistungen auf dem Gebiet der bildenden und darstellenden Künste, der Literatur und Musik

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 6

- > Tagesordnung der Sondersitzung des Stadtrates am 17. Oktober 2012
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > Straßennamenänderungen
 - > Fördergrundsätze für Maßnahmen des Kinder- und Jugendförderplans
- > Bekanntmachungen von Behörden und Institutionen

Nichtamtlicher Teil

Seite 6 bis 7

- > Ausschreibungen
 - > Stellenangebote, Bau-, Dienst- und Lieferleistungen, Verhandlungverfahren, Interessenbekundungsverfahren

Seite 7

- > 2. Stufe der Lärmaktionsplanung
- > Einwohnerversammlung am 5. November

Seite 9

- > Erfurter Solarkataster

Seite 10 bis 12

- > Erfurter Zukunftspreis 2013 – Ideen gefragt
- > redcoon eröffnet; Hegro Eichler feiert Richtfest
- > Kita-Neubau in Mittelhausen
- > Neueröffnung der Theaterkasse



Impressionen von der Kulturpreisverleihung im Erfurter Zughafen.

Foto: Matthias Eckert

Bereicherung des kulturellen Lebens

Kulturpreis der Landeshauptstadt Erfurt an das Netzwerk Zughafen übergeben

Nicht ein Lebenswerk, sondern das Innovative, Ungewöhnliche stand im Mittelpunkt der Auswahl zum Kulturpreis 2012. Ebenso ungewöhnlich war der Ort der Preisverleihung. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kulturpreisvergabe war nicht der Festsaal des Erfurter Rathauses, sondern die Heimstatt der Preisträger der Ort der Festveranstaltung: Der Zughafen.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Laudator Dr. Wolfgang Beese übergaben den mit 5.000 Euro dotierten Preis stellvertretend für alle Mitglieder des Netzwerkes Zughafens an Andreas Welskop, der nicht nur Worte des Dankes sondern auch nachdenkliche Worte fand und mahnte, dass die „Kultur von der Straße“ eine größere Lobby bräuchte.

In der Begründung der Jury heißt es: Dem Erfurter Netzwerk Zughafen ist es in besonderer Weise gelungen, mit der Produktion von Musik und Musikvideos, der Veranstaltungs- und Eventorganisation sowie der Erschlie-

ßung regionaler kultureller Ressourcen und der Schaffung innovativer Netzwerkstrukturen zu einer wesentlichen Bereicherung des kulturellen Lebens in der Landeshauptstadt Erfurt beizutragen. Mit seinem Engagement für soziokulturelle Projekte und der Förderung talentierter junger Akteure leistet das Netzwerk Hervorragendes für das kulturelle Image und die kreative Qualität Erfurts.

Und weil der Zughafen und Musik untrennbar zusammengehören, war diese Bestandteil der Feier: Norman Sinn und Ryo eröffneten die Kulturpreisübergabe mit zwei Songs. Thomas Hübner alias Clueso ließ die Feier musikalisch ausklingen. Zuvor aber stellte er fest: „Ich bin Erfurter, ich liebe die Stadt, vor allem die Leute, die hier leben. Ich habe keine Sekunde gezweifelt an diesem Weg. Wir gehören zu Erfurt und wünschen uns eine große bunte Stadt mit einer ebensolchen Szene.“

➔ www.zughafen.de

Mission Filmmusik

Die Musikschüler und Schulchöre aus sechs Erfurter Schulen laden am Sonntag, dem 14. Oktober um 15 Uhr zur „Mission Filmmusik“ in den Audimax der Universität Erfurt. Im Rahmen des kulturellen Jahresthemas „Musik baut Brücken“ haben die Schülerinnen und Schüler ein Konzert mit Melodien aus Film und Fernsehen einstudiert. Es erklingen Lieder aus „Piraten der Karibik“, „Sister Act“, „mission impossible“ oder auch „König der Löwen“. Karten zu 7 bzw. 5 Euro können unter 0361 7912714 reserviert werden.

➔ www.musikmachtschlau.de

Schildpatt, Delfin- oder Hundezähne

Die Teilnehmer der EUCOPRIMO-Herbsttagung betrachten vormünzliche Zahlungsmittel in der Erfurter Südseesammlung

Eröffnet wird am Samstag, dem 13.10.2012, 16 Uhr im Benary-Speicher im Sparkassen-Finanzzentrum die Sonderausstellung „Vormünzliche Zahlungsmittel aus der Südsee und anderen Kulturen“. Eingebettet ist die Eröffnungsveranstaltung, zu der Tobias J. Knoblich, der Kulturdirektor, und der Buchautor Prof. Frank Fechner sprechen werden, ins Programm der Herbsttagung der EUCOPRIMO, die am Wochenende in Erfurt stattfindet. Die EUCOPRIMO, die Europäische Vereinigung zum Erforschen, Sammeln und Bewahren von ursprünglichen und außergewöhnlichen Geldformen, vereint Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schottland, Schweden, Schweiz aus Südafrika und den U.S.A.

In der Erfurter Südsee-Sammlung des deutschen Kolonialbeamten Wilhelm Knappe aus dem 19. Jh., heute im Bestand des Museums für Thüringer Volkskunde, finden die Tagungsteilnehmer zahlreiche Beispiele früher Geld-

formen. Schildpattschälchen, feine Matten und Ketten aus Delfin- oder Hundezähnen zeugen nicht nur vom hohen handwerklichen Können und der künstlerischen Ausdruckskraft ihrer Fertiger, sondern sie dienen auch ähnlichen Zwecken wie unser heutiges Geld. Diese Stücke werden nun erstmals unter dem neuen Aspekt ausgestellt und durch vormünzliche Objekte aus anderen Kulturen ergänzt. Ihnen wurde von der Gemeinschaft ein bestimmter Wert zuerkannt, der von ihrem Gebrauchswert unabhängig war. Sie konnten als Wertmesser, als Tauschmittel zur Bezahlung von Gütern und als Kompensation bei Rechtsbrüchen verwendet werden oder zur Präsentation von Reichtum dienen. Vor diesem Hintergrund ermöglicht die neue Zusammenschau einen Einblick in den Wertekanon und die Alltagskultur ethnischer Gemeinschaften.

Zur Ausstellung, die bis zum 29.03.2013 im Benary-Speicher in der Brühler Straße 37 gezeigt wird, erscheint ein Begleitbuch. ■



Der Herbst hat Einzug gehalten. Von seiner besten Seite präsentierte er sich dieser Tage im egepark. In der Ausstellung „Sagenhafte Märchenwelten“ wurden tausende Kürbisse verbaut, ihr leuchtendes Orange steht im Kontrast zu den unzähligen bunten Dahlien, die derzeit im egepark blühen. Josefine Gerhard hat für Sie die Farben des Herbstes im Bild festgehalten.

Fotos Ihrer Lieblingssorte in Erfurt, besonderer Begegnungen und Momente sind herzlich willkommen unter: Stadtverwaltung Erfurt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an amtsblatt@erfurt.de. Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden erklären, ebenso in der Bildergalerie www.erfurt.de/multimedia. ■

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Gast
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sondersitzung des Stadtrates

am 17. Oktober 2012 um 19 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

II. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister 2. Änderungen zur Tagesordnung 3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen 4. Entscheidungsvorlagen 4.1. Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin (Erste/r hauptamtliche/r Beigeordnete/r)
Drucksachen-Nr. 1951/12, Einr.: Oberbürgermeister | <ol style="list-style-type: none"> 4.2. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften
Drucksachen-Nr. 1952/12, Einr.: Oberbürgermeister 4.3. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Drucksachen-Nr. 1953/12, Einr.: Oberbürgermeister 4.4. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Bürgerservice, Recht und Ordnung
Drucksachen-Nr. 1954/12, Einr.: Oberbürgermeister | <ol style="list-style-type: none"> 4.5. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Wirtschaft
Drucksachen-Nr. 1955/12, Einr.: Oberbürgermeister 5. Informationen
gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister |
|---|---|---|

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0759/12
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 06.09.2012

Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke-Straße

Genauere Fassung:

- 01 Die Stadt Erfurt beabsichtigt einen Teilbereich der Ferdinand-Jühlke-Straße gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen (siehe Übersichtsplan).
- 02 Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, vorgebracht werden.
- 03 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1154/12
der Sitzung des Kulturausschusses vom 13.09.2012

Neubenennung einer Straße im Wohngebiet Ringelberg

Genauere Fassung:

- 01 Nach Maßgabe des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe des Straßennamens Herbert-Bayer-Straße beschlossen.
- 02 Der Straßename tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Hinweis:

Der Straßenschlüssel lautet: 15058.
Biografie siehe Seite 8

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1156/12
der Sitzung des Kulturausschusses vom 13.09.2012

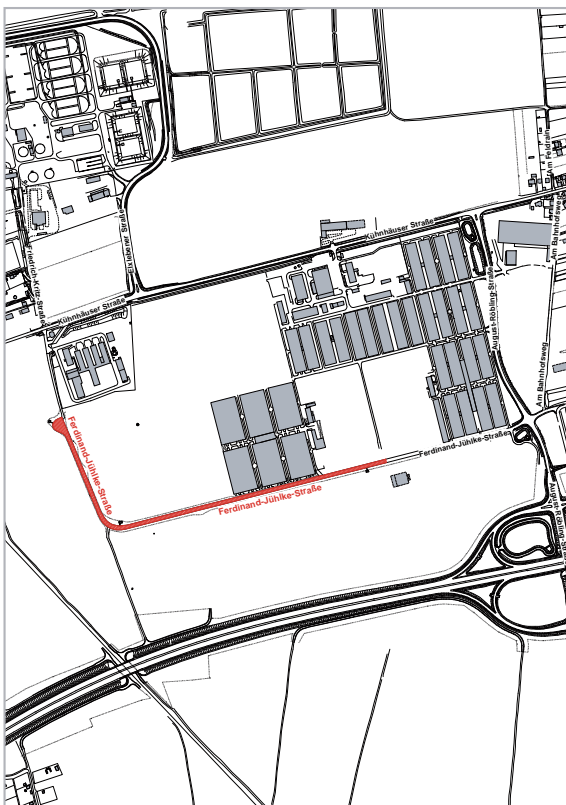
Neubenennung einer Straße im Bereich Adalbertstraße/Waldemarstraße ANV 593

Genauere Fassung:

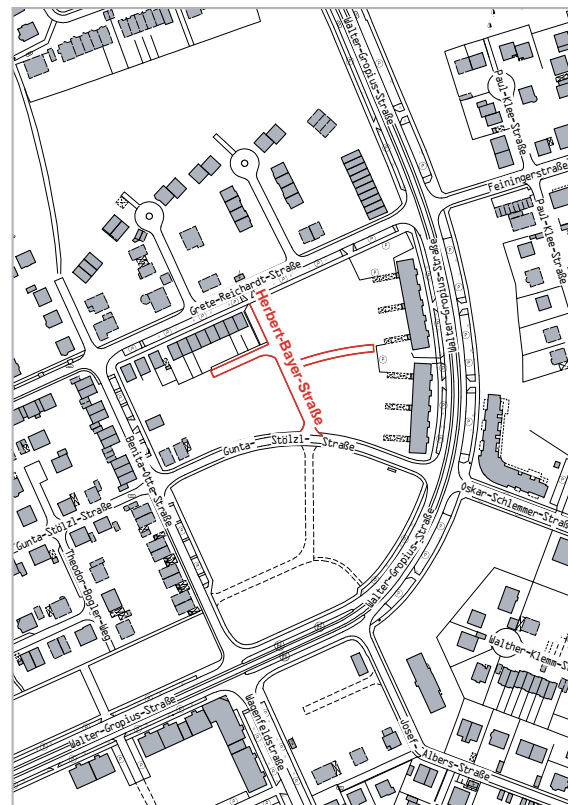
- 01 Nach Maßgabe des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe des Straßennamens Adalberthof beschlossen.
- 02 Der Straßename tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Hinweis:

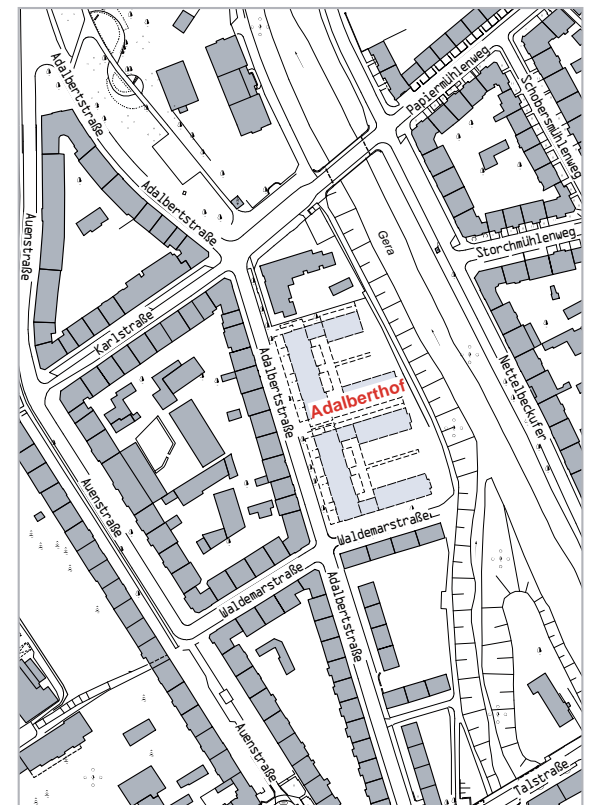
Der Straßenschlüssel lautet: 44038



Zur Drucksachen-Nr. 0759/12



Zur Drucksachen-Nr. 1154/12



Zur Drucksachen-Nr. 1156/12

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1323/12

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 12.09.2012

Sportförderantrag der Schützenfreunde Wiesental Erfurt-Süd 1996 e. V.**Genauere Fassung:**

Der Sportförderantrag der Schützenfreunde Wiesental Erfurt-Süd 1996 e. V. zur Förderung der Betriebskosten, Unterhalt und Pflege 2012 der vereinseigenen Sportstätte wird beschlossen. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1327/12

der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 06.09.2012

Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die Kapazitätserweiterung der Fahrradstation**Genauere Fassung:**

01 Die Bereitstellung von Stellplatzablösebeträgen für die Kapazitätserweiterung der Fahrradstation am Willy-Brandt-Platz (Hauptbahnhof) in Höhe von 39.700,00 EURO wird beschlossen. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1427/12

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.09.2012

Fördergrundsätze für Maßnahmen des Kinder- und Jugendförderplanes**Genauere Fassung**

- 01** Die Fördergrundsätze für Maßnahmen des Kinder- und Jugendförderplanes werden gemäß der Anlage 1 beschlossen und sind ab 01.10.2012 verbindlich.
- 02** Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieser Fördergrundsätze einen überarbeiteten Entwurf der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Erfurt für den Bereich Jugendhilfe – FRL Jugendhilfe EF – zu erarbeiten. Der Entwurf ist dem Unterausschuss Förderinstrumente schnellstmöglich zu zuleiten. Die überarbeiteten Förderrichtlinien sollen bis zum 31.12.2012 durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen werden. Bei der Erarbeitung soll das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Prozess begleitenden Prüfung einbezogen werden.
- 03** Die Antragsfrist für Maßnahmen nach FRL B1 Teil II verlängert sich entgegen der geltenden Frist bis zum 30.11.2012.
- 04** Ein Weiterbildungsangebot für die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung sowie die Mitarbeiter/-innen der freien Träger zum allg. Förderrecht sowie den Grundsätzen und Richtlinien der Stadt Erfurt ist zu erarbeiten und ab dem Jahr 2013 durchzuführen.

* * *

Anlage 1 zu DS 1427/12**Fördergrundsätze für Maßnahmen des Kinder- und Jugendförderplanes**

I
Im aktuell gültigen Kinder- und Jugendförderplan 2012 – 2014 (KuJFP) werden Maßnahmen¹ der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit für die Stadt Erfurt beschrieben, die notwendig sind und rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen müssen.

Eine erforderliche Vorrangentscheidung zwischen den Angeboten wird durch Prioritätensetzung (Ia = sind unbedingt zu fördern; Rang Ib = bei zusätzlichen Haushaltsmitteln unbedingt zu fördern; Rang II = sind wichtig und sollten entsprechend der Reihenfolge bei zusätzlichen Haushaltsmitteln gefördert werden) gewährleistet.

II

Der für die Aufgabenerfüllung erforderliche Umfang der jeweiligen Maßnahme, einschließlich der Ausgestaltung in sachlicher, personeller, zeitlicher und finanzieller² Hinsicht, wird zukünftig im Kinder- und Jugendförderplan ausgewiesen.

III

Der im Kinder- und Jugendförderplan ausgewiesene Träger der jeweiligen Maßnahme muss die fachlichen Voraussetzungen für die jeweilige Maßnahme erfüllen, eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Mittel gewährleisten, gemeinnützige Ziele verfolgen und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleisten.

IVa

Die Voraussetzung einer Förderung nach § 74 Abs. 3 SGB VIII gilt als erfüllt, wenn der jeweilige Kosten- und Finanzierungsplan der zu fördernden Maßnahme eine mindestens 10prozentige Deckung der zuwendungsfähigen³ Gesamtausgaben aus Einnahmen und Eigenmitteln⁴ des Maßnahmeträgers gewährleistet.

IVb

Anderenfalls ist die Voraussetzung der angemessenen Eigenleistung des Maßnahmeträgers anhand folgender Bewertungsmaßstäbe zu prüfen:

Die Finanzkraft des Trägers ist zu prüfen. Dabei können Haushaltspläne, Bilanzen und Jahresabschlüsse, etc. zur Bewertung herangezogen werden. Es ist eine Abgrenzung der zu fördernden Maßnahme und weiteren jeweilig zu begründenden Betätigungsfeldern des Trägers vorzunehmen.

Alle Einnahmen des Trägers, die zur Finanzierung der zu fördernden Maßnahme genutzt werden können, sind als Eigenleistung des Trägers anzurechnen. Davon ausgenommen sind:

- Einnahmen die begründet zur Umsetzung weiterer Betätigungsfelder des Trägers bestimmt sind
- begründete Rücklagen und Rückstellungen des Trägers, insbesondere eine finanzielle Grundausstattung⁵

Weitere Einnahmepotentiale im Zusammenhang mit der zu fördernde Maßnahme sind zu prüfen und gegebenenfalls vom Maßnahmeträger zu erschließen.

Als Eigenmittel sind auch fachlich begründete Sachleistungen und andere fachlich begründete geldwerte Leistungen anzusehen.

V

Alle mit dem Förderzweck⁶ zusammenhängenden Einnahmen und der Eigenanteil des Maßnahmeträgers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Förderzweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen. Der Maßnahmeträger muss erklären, dass er mehr als die im Kosten- und Finanzierungsplan ausgewiesenen Eigenmittel nicht erbringen kann.

VI

Förderbescheide für Maßnahmen des Kinder- und Jugendförderplanes sind über die gesamte Laufzeit des jeweils gültigen Kinder- und Jugendförderplanes unter Vorbehalt vorhandener Haushaltsmittel zu erstellen.

VII

Die Förderung erfolgt als Projektförderung (Zuwendungsart) mit Festbetragfinanzierung oder Anteilsfinanzierung (Finanzierungsart).

VIII

Die Förderung von Personalkosten erfolgt tarifgerecht. Das Besserstellungsverbot ist zu berücksichtigen. Miete und Betriebskosten werden in tatsächlicher Höhe anerkannt, die Angemessenheit ist anhand marktüblicher Preise zu prüfen. Verwaltungs-, sonstige Bewirtschaftungs- und Fortbildungskosten werden als Pauschale gefördert. Es ist zu prüfen wie die pädagogischen Sachkosten anhand eines Budgetierungsverfahrens verteilt werden können. Das Budgetierungsverfahren der Jugendverbände für Sach-, Maßnahme- und Betriebskosten bleibt bestehen.

IX

Der Maßnahmeträger ist über die Prüfungsrechte der Stadt- bzw. Landes- und Bundesverwaltung aufzuklären.

X

Eine Zielkontrolle für die geförderten Maßnahmen ist aus dem Qualitätsentwicklungskonzept der Stadt Erfurt unter Berücksichtigung des Maßnahmepunktes X des Kinder – und Jugendförderplanes 2012 - 2014 und den neuen Bestimmungen des SGB VIII⁷ zu entwickeln und umzusetzen.

¹ umfasst alle Angebote, Einrichtungen und Projekte, die im Maßnahmenkatalog des Kinder- und Jugendförderplans der Landeshauptstadt Erfurt beschrieben sind

² vgl. §16 Abs.2 Pkt.3 ThürKJHAG

³ weitere fachlich-inhaltliche begründete Ausgaben des Trägers, die im Zusammenhang mit der zu fördernden Maßnahme stehen, können unter Punkt IVb – letzter Satz – Berücksichtigung finden

⁴ vgl. Kunkel (Hrsg.)(2011). Kommentar zum SGB VIII, §74 Rn 10, 4. Aufl., S.819

⁵ Der Träger hat eine gewisse Grundausstattung, die in Form einer Reserve unvorhergesehene Belastungen abdecken kann. Die finanzielle Grundausstattung vermeidet eine Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des freien Trägers und damit eine Auflösung dessen. In der Regel bedarf es einer Liquiditätssicherung in Höhe der durchschn. Aufwendungen für 3 Monate. Im Einzelfall kann dies bis zu einer Höhe der Jahresaufwendungen notwendig sein – vgl. §58 Abgabenordnung (AO)

⁶ der jeweilig geförderten Maßnahme

⁷ Qualitätsentwicklung und –sicherung, vgl. §74 SGB VIII Abs.1 Pkt. 1 und §79a ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1553/12

der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2012

Sitzungsplanung 2013**Genauere Fassung:**

Die Sitzungsplanung des Stadtrates und der Ausschüs-

(Fortsetzung von Seite 4)

se für das Jahr 2013 wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1588/12 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 11.09.2012

Planfeststellung Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer Weg (nördlicher Teil), TVA-Objekt-Nr. 66-0065-72, städtische Stellungnahme

Genauere Fassung:

Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Azmannsdorfer Weg (nördlicher Teil) km 69,3+00 der Strecke 6292 Abzweig Erfurt Dieselstraße - Abzweig Erfurt Gbf Eo wird bestätigt.

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1629/12 der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb vom 13.09.2012

Umschichtung im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes 2012 des Erfurter Sportbetriebes

Genauere Fassung:

- 01 Der Werkausschuss des Erfurter Sportbetriebes beschließt die Veränderung im Wirtschaftsplan in der Untersetzung des Investitionsprogramms 2012 gemäß Anlage 1.
- 02 Die Werkleitung des Erfurter Sportbetriebes wird beauftragt, das veränderte Investitionsprogramm 2012 entsprechend umzusetzen.

Die Anlage 1 kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1599/12 der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2012

Änderung der Sitzungsplanung 2012 - Wahl der Beigeordneten

Genauere Fassung:

Die Änderung der Sitzungsplanung 2012 im Monat Oktober gemäß der Anlage 1 wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Erfurt zur Berichtigung eines Schreibfehlers im Amtsblatt Nr. 16 vom 24.08.2012

Im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt vom 24.08.2012 wurde auf den Seiten 7 und 8 die Allgemeinverfügung Umweltzone der Stadt Erfurt über generelle Ausnahmen von den Verkehrsbeschränkungen innerhalb der Umweltzone bekannt gemacht. Auf Seite 7 ist in der Begründung im 3. Absatz ein Schreibfehler enthalten. Statt Reisebusse muss es Busse heißen.

Der 3. Absatz der Begründung wird hiermit berichtigt und muss wie folgt lauten:

„Den Ausnahmen unter Nr. 3 für Busse.....“

Az.: 1-2-0641

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Offenlegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Molsdorf-Ort liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung **am Montag, dem 22. und Dienstag, dem 23. Oktober 2012 von 9 bis 18 Uhr**

im Bürgerhaus von Erfurt-Molsdorf, Graf-Gotter-Straße 43 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Während dieser Zeit werden Bedienstete des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung zur Aufklärung und Beantwortung von Fragen anwesend sein. Die Beteiligten werden gebeten, von dieser Informations- und Aufklärungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

Es ist geplant, den Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung ab November 2012 durchzuführen. Die Ladung zum Anhörungstermin erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Gotha, 02.10.2012

i. V. gez. Volker Hartmann
stellv. Amtsleiter
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung,
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Erneuerung der Eisenbahnüberführung km 66,2+50 in Erfurt, Leipziger Straße, Strecke 6300 Sangerhausen – Erfurt Hbf

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o.g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt

am 24. Oktober 2012 um 08:30 Uhr für alle privat Betroffenen, Stadt Erfurt
und

am 25. Oktober 2012 um 08:30 Uhr für die Stadt Erfurt, Versorgungsunternehmen, Verbände und Träger öffentlicher Belange

jeweils im Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.

2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand.

Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Erfurt, den 12.10.2012

A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alach

Die Jagdgenossenschaft Alach fasste zu ihrer Mitgliederversammlung am 21.09.2012 folgende Beschlüsse: **Beschluss 0412** - Finanzierung der Aufwendungen für die Durchführung der Mitgliederversammlungen aus der Rücklage

■ **Beschluss 0512** - Zuwendungen aus der Rücklage an vier Zielgruppen, die sich durch Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bzw. durch Nachwuchsförderung auszeichnen.

Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Das Beschlussprotokoll kann beim Jagdvorsteher in einem Zeitraum von vier Wochen, gerechnet ab Veröffentlichungsdatum, eingesehen werden.

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat September 2012 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro, in den Bürgerservicebüros und auf

➔ www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

BEKANNTMACHUNG**des Wasser- und Bodenverband „Beregnungsverband Gemüse, Obst und Sonderkulturen Thüringen“****Einladung**

Unter Bezugnahme auf § 10 Abs. 1 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Beregnungsverband Gemüse, Obst und Sonderkulturen Thüringen“ lädt der Vorstandsvorsteher die Verbandsmitglieder des Beregnungsverbandes zur Verbandsversammlung im Jahre 2012 am

Freitag, dem 19. Oktober 2012, 09:45 Uhr
in den Beratungsraum 1 der
Thüringer Landgesellschaft mbH,
Weimarische Straße 29 b in Erfurt, ein.

Die Versammlung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- TOP 1. Bericht des Vorstandsvorstehers
- TOP 2. Entlastung des Vorstandes
- Jahresrechnung 2011
- Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 3. Festsetzung des Haushaltsplanes 2012
- TOP 4. Beendigung von Mitgliedschaften; Aufnahme neuer Mitglieder
- TOP 5. Berufung der Mitglieder der Verbandsschau 2012
- TOP 6. Verschiedenes
- TOP 7. Wahl des Vorstandes und Vorstandsvorstehers sowie Stellvertreter
- TOP 8. Schlussbemerkung

Kommt die Beschlussfähigkeit entsprechend der Satzung nicht zustande, findet am 19. Oktober 2012 um 10 Uhr am selben Ort eine weitere Verbandsversammlung mit der o. g. Tagesordnung, zu welcher hiermit ebenfalls geladen wird, statt. In dieser weiteren Versammlung können Beschlüsse durch die anwesenden Verbandsmitglieder gefasst werden.

Erfurt, den 07.09.2012

gez. Gerd Müller
Verbandsvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den Entwässerungsbetrieb zum frühestmöglichen Termin eine/n

1 Hauptsachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung**Aufgabenschwerpunkte:**

1. Anleiten der fachlich zugeordneten Mitarbeiter, Koordinierung/Prioritätensetzung der Arbeitsabläufe und Kontrolle der Arbeitsergebnisse
2. Aufstellen des Jahresabschlusses und Begleitung der Jahresabschlussprüfung
3. Erstellen des Wirtschaftsplanes
4. Kalkulation
5. Berichtswesen, Auswertung und Analyse

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) in der Fachrichtung Betriebswirtschaft und eine Zusatzqualifikation als bilanzsicherer Buchhalter
- Mehrjährige Berufserfahrung als verantwortlicher Buchhalter (inkl. Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sowie jährliche Prüfung des Jahresabschlusses durch ein Prüfungsunternehmen)
- Anwendungsbereite Kenntnisse zur Erstellung eines Wirtschaftsplanes und für Gebührekalkulationen
- Einschlägige Kenntnisse von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere ThürKAG; ThürKO; HGB; ThürEBV
- Einschlägige Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software (insbes. ERP-Softwaresysteme)

Bewertung: E 10 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 17.10.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zum frühestmöglichen Termin eine/n

1 Mechatroniker/in Kraftfahrzeuge**Aufgabenschwerpunkte:**

1. Durchführung von Kontrollen, technischen Durchsichten und Reparaturen am gesamten Kraftfahrzeug- und Aggregatebestand der Feuerwehr Erfurt entsprechend der zugewiesenen Schwerpunkte „Kraftfahrzeug-Elektrik, Drehleiter- und Rettungsdienstfahrzeuge“ oder „Löschfahrzeuge, Rüstwagen, Feuerlöschkreispumpen und Stromerzeuger“
2. Durchführung von Bewegungs- bzw. Probefahrten auf Weisung sowie von Überführungsfahrten zu Instandsetzungsbetrieben und den Standorten der Freiwilligen Feuerwehr
3. Sonderaufgaben auf Weisung

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechatroniker, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeuginstandhaltung
- besondere Kenntnisse auf dem Gebiet der Kfz-Technik und Kfz-Elektrik sowie der Spezialgeräte der Feuerwehr
- Schweißerprüfung (möglichst A-, E-, WIG-, und MAG-Grundprüfung)
- Fahrerlaubnis der Klasse CE
- Bereitschaft zur Fortbildung

Bewertung: E 7 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 19.10.2012

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen

deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf

 www.erfurt/ausschreibungen.de

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 711/12-23

Neubau Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache, Auf der Waidmühle 22, 99097 Erfurt-Waltersleben

- Fenster und Außentüren -

Ausführungsfrist: 25.02.2013 bis 12.04.2013


BAUAUFTRAG - ÖAB 713/12-23

Neubau Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache, Auf der Waidmühle 22, 99097 Erfurt-Waltersleben

- Innenputz -

Ausführungsfrist: 15.04.2013 bis 17.05.2013

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

VERHANDLUNGSVERFAHREN Freiberuflerleistung FVF 730/12-66

Umbau der südlichen Stadteinfahrt Erfurt, Arndtstraße

Leistungsumfang:

- Planungsleistungen gemäß HOAI nach
- Teil 2 Abschnitt 2 – Landschaftsplanung
- Teil 3 Abschnitt 2 – Freianlagen
- Teil 3 Abschnitt 3 – Ingenieurbauwerke
- Teil 3 Abschnitt 4 – Verkehrsanlagen
- Teil 4 Abschnitt 2 – Technische Ausrüstung

Als Gesamtplanungsleistung Leistungsphasen 3 bis 7 bzw. 3 bis 4 für Landschaftsplanung, zusätzlich Leistungsphasen 1 und 2 für Technische Ausrüstung.

Ausführungszeitraum: 24 Monate nach Auftragserteilung

Der komplette Bekanntmachungstext, das Teilnahmeformular sowie die Bewertungsmatrix können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

➔ [www.erfurt.de/ef/de/leben/beruf/ausschreibungen/vof/!](http://www.erfurt.de/ef/de/leben/beruf/ausschreibungen/vof/)

stellen (Vollzeitäquivalenzen) pro Standort vorzusehen. Voraussetzung zur Betreibung der sozialen Bürgerservicepunkte im Quartier ist eine fachliche, personelle, methodische und organisatorische Eignung zur beschriebenen Projektumsetzung.

Dabei sollen insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Einsatz kommen, welche über gute Kenntnisse bzw. Erfahrungen in folgenden Bereichen verfügen:

- Projektmanagement,
- Sozial- und arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen in der Region,
- Netzwerkarbeit,
- Soziale, interkulturelle und Beratungskompetenz,
- Kommunikations- und Moderationsfähigkeit,
- Methoden der Aktivierung und Gemeinwesenarbeit.

Träger, die Interesse an dieser Aufgabe haben, senden bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 23.10.2012 an das

Amt für Soziales und Gesundheit, Abt. Verwaltung, Abteilungsleiterin Frau Maul, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- eine Kurzkonzeption mit Beschreibung einer möglichen Umsetzung des beschriebenen Projektes unter Berücksichtigung der angesprochenen Standorte (Nord/Südosten) und der dort vorliegenden Struktur einschließlich Darstellung der aktuellen Entwicklung sowie des bereits vorhandenen Angebotes,

- Aussagen zur fachlichen, methodischen, personellen und organisatorischen Eignung und Erfahrungen des Trägers im sozialen Bereich,
- Aussagen zur fachlichen und personellen Eignung des einzusetzenden Personals,
- ein Kostenplan mit Vorstellungen zur Finanzierung.

Die vorstehende Interessenbekundung bezieht sich auf den Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Projekte zum Thema „Wohnort- bzw. sozialraumbezogene Projekte zur Organisation und Steuerung bedarfsgerechter Angebote der sozialen und beruflichen Integration“ im Rahmen des Operationellen Programms für den Einsatz des Europäischen Sozialfonds im Freistaat Thüringen in den Jahren 2007 bis 2013. Im Bezug auf die Bewerbung soll eine Orientierung am Aufruf des Landes Thüringen erfolgen. Die Projektdurchführung sowie die Beauftragung eines Trägers ist an die erfolgreiche Auswahl zum benannten Wettbewerb gebunden.

Ende der Ausschreibungen

2. Stufe der Lärmaktionsplanung

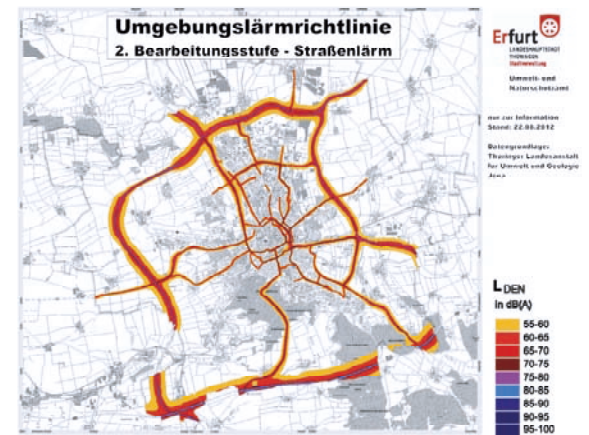
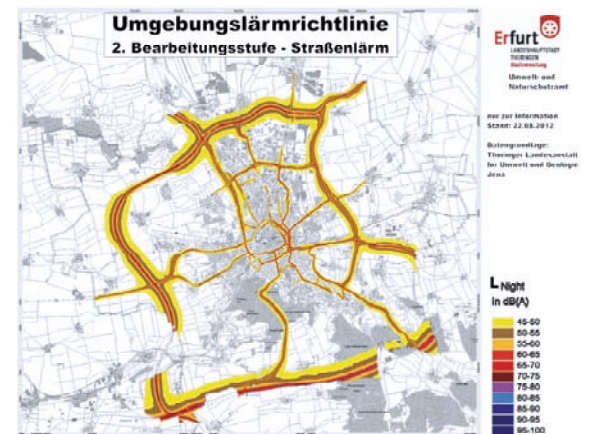
Nachdem im Mai 2008 der Lärmaktionsplan für die 1. Stufe (für Straßen mit mehr als sechs Millionen Fahrzeugen jährlich) veröffentlicht wurde, beginnt jetzt die 2. Stufe. Dafür wurden von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Lärmkarten für alle Straßen mit mehr als drei Millionen Fahrzeugen pro Jahr (ca. 8.000 Fahrzeuge täglich) erstellt. Die im August übergebenen Lärmkarten stehen seit dem 17.09. 2012 im Internet unter ➔ www.erfurt.de.

Dargestellt ist der Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (L_{DEN}), der über 24 Stunden gemittelt wird und der Nacht-Lärmindex (L_{Night}), der für diesen Zeitraum 22 bis 6 Uhr berechnet wird. Die Pegel sind Jahresmittelwerte und wurden mit einer europaweit harmonisierten Berechnungsmethode ermittelt. Die Pegel werden in 5 dB(A)-Schritte eingeteilt und sind auf den Karten farblich dargestellt.

Ebenso werden die Straßen bzw. Straßenabschnitte gezeigt, die eine Überschreitung der vom Stadtrat festgelegten Auslösewerte von 70 dB(A) für L_{DEN} und von 60 dB(A) für L_{Night} aufweisen.

Bis 30.11.2012 können alle Bürger Vorschläge zur Lärmreduzierung für die Straßenbereiche über den Auslösewerten einbringen. Diese werden im Rahmen der Lärmreduzierungsplanung geprüft. Die Vorschläge können gerichtet werden an:

Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt oder per E-Mail an: umgebungs-laerm@erfurt.de



Sonstiges

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

zur Schaffung sozialer Bürgerservicepunkte im Wohnquartier

Die Stadtverwaltung Erfurt, das Amt für Soziales und Gesundheit, beabsichtigt am Wettbewerb des Landes Thüringen zur Durchführung von wohnort- bzw. sozialraumbezogenen Projekten zur Organisation und Steuerung bedarfsgerechter Angebote der sozialen und beruflichen Integration, finanziert aus Mitteln des europäischen Sozialfond, teilzunehmen.

Die Umsetzung des Projektes soll in Kooperation und durch Beauftragung eines freien Trägers erfolgen.

Aufgabe des Projektes ist die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur durch den Ausbau von Sozialen Bürgerservicepunkten im Wohnquartier. Die wohnortnahen, sozialen Bürgerservicepunkte sollen als eine Anlaufstelle dienen, welche es ermöglicht, den Zugang zur sozialen und beruflichen Eingliederung von Benachteiligten, insbesondere von Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Behinderungen, älteren Arbeitslosen und Migranten zu unterstützen und zu fördern. Aufgrund des vorliegenden Bedarfes wird beabsichtigt, zwei Standorte für den sozialen Bürgerservicepunkt im Quartier zu betreiben. Ein Standort soll im Norden der Stadt liegen. Der zweite Standort soll im Südosten der Stadt seine Arbeit aufnehmen. Ziel der Arbeit der sozialen Bürgerservicepunkte im Quartier soll es sein, im Rahmen von wohnort- bzw. sozialraumbezogenen Projekten und Initiativen die soziale und berufliche Integration zu fördern, die Lebensqualität in den Wohnquartieren zu verbessern und Armut in jeglicher Form zu lindern und zu bekämpfen. Dabei gilt es vorrangig die bestehenden Angebote zu nutzen und durch Vernetzung zugänglich zu machen.

Für die Aufgabenerfüllung sind zunächst 2,0 Personal-

Einwohnerversammlung des Oberbürgermeisters

Am 5. November um 17 Uhr findet eine Einwohnerversammlung mit dem Oberbürgermeister statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 225 statt. Im Vorfeld der Einwohnerversammlung können die Bürgerinnen und Bürger ihre Anfragen an das Amt für Ortsteile, ortsteile@erfurt.de, Telefon 0361 655-1051 oder an den Bürgerbeauftragten Herrn Zweigler, wolfgang.zweigler@erfurt.de, Tel. 0361 655-1004, stellen.

Beschluss 1154/12 aus der Sitzung des Kulturausschusses

Biographische Angaben zu dem Straßennamen Herbert Bayer (1900-1985)

Herbert Bayer beginnt als neunzehnjähriger eine Lehre im Büro des Architekten und Entwerfers Georg Schindhammer in Linz, wo seine ersten typographischen Arbeiten entstehen. Ab 1921 ist Bayer als Assistent des Architekten Josef Emmanuel Margold in der Darmstädter Künstlerkolonie tätig. Bayer schreibt sich noch im gleichen Jahr als Student am Bauhaus in Weimar ein und besucht dort zunächst den Vorkurs bei Johannes Itten und danach die Werkstatt für Wandmalerei, die von Wassily Kandinsky geleitet wird. Die Ausbildung schließt der Künstler 1925 mit der Gesellenprüfung ab. Bayer wird als Leiter der neu eingerichteten Werkstatt für Druck und Reklame an das Bauhaus in Dessau berufen, die auch die schuleigenen Drucksachen herstellt. Der Künstler verlässt 1928 das Bauhaus, um sich verstärkt seiner eigenen künstlerischen Tätigkeit widmen zu können und zieht nach Berlin. Dort arbeitet Bayer als Werbegrafiker und künstlerischer Leiter der Werbeagentur Studio Dorland. Der Künstler widmet sich in der Berliner Zeit außerdem Ausstattungs-gestaltungen, der Malerei sowie der Fotografie und wird Art Director der Zeitschrift „Vogue“, Paris.

Bayer emigriert 1938 in die USA, wo er noch im gleichen Jahr die Ausstellung „Bauhaus 1919-1928“ im Museum of Modern Art in New York gestaltet. In Aspen (Colorado) lässt sich der Künstler 1946 nieder und wirkt als Maler, Graphik-Designer, Architekt und Landschaftsgestalter. Außerdem ist Bayer als künstlerischer Berater verschiedener Firmen und Institutionen tätig, u. a. für die „Container Corporation of America“, für die „Atlantic Richfield Company“, als Gestaltungsberater des Kulturzentrums Aspen oder als Mitglied des Kunstbeirates des Informationsbüros der Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Künstler übersiedelt 1974 nach Montecito in Kalifornien, wo er 1985 verstirbt.

Herbert Bayer erhält zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen, u. a. die Ehrendoktorwürde der Technischen Hochschule Graz, das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, den Ambassadors Award for Excellence, London oder den Kulturpreis für Fotografie, Köln.

Haus- und Straßensammlung

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet im Zeitraum vom **29. Oktober bis 18. November** (Volkstrauertag) statt. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt. Noch werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich selbst aktiv mit der Sammelbüchse beteiligen möchten.


Bahnhofstraße 4a • 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75 • Fax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de • Internet:

Spendenkonto: 3 222 999, Commerzbank Kassel, BLZ 520 400 21

 www.volksbund.de


 thueringen@volksbund.de

Neue Selbsthilfegruppe

In Erfurt möchte sich eine Selbsthilfegruppe zum Thema Erythrophobie gründen. Eine Erythrophobie ist die Angst vor dem Erröten, die bei den Betroffenen einen hohen Leidensdruck auslöst. Über die Krankheit selbst ist bislang nur wenig bekannt, da sich die Betroffenen mit ihrer Problematik kaum an die Öffentlichkeit wenden. Die Initiatoren möchten die Schwerpunkte der Gruppenarbeit auf den Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen sowie das Aufzeigen von Möglichkeiten mit der Angst umzugehen legen.

Betroffene Bürger, die sich für das Thema sowie für die Gründung einer Selbsthilfegruppe interessieren, sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der KISS, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 655-4204.

 E-Mail: kiss@erfurt.de

Musik-Café für Senioren

Mehrgenerationenprojekt „Café-Tradition-Marlene“

Schüler der Friedrich-Schiller-Schule und Senioren des Schutzbundes der Senioren und Vorruehändler Thüringen e. V., gestalten am 15. Oktober um 14:00 Uhr im Saal des Vereins, Juri-Gagarin-Ring 56 A, ein gemeinsames Musik-Café für Senioren, pflegende Angehörige und interessierte Gäste.

Anlässlich des 20. Todestages der großen Diva Marlene Dietrich präsentieren die Sängerin Rosemarie Sadlowski und der Pianist Johannes Kühn vom Schutzbundorchester die berühmtesten Melodien. Das Theaterprogramm der Schüler wird auch sehr viel Freude bereiten. Darüber hinaus möchte das Organisationsteam die Gäste in die Zeit der goldenen 20iger Jahre mit den geschichtlichen Ereignissen, bedeutenden Erfindungen und Persönlichkeiten entführen.

Diese gemeinsame Veranstaltung ist Inhalt des Gemeinschaftsprojektes „Bildung, Beratung, Begegnung und Kommunikation“ zwischen der Friedrich-Schiller-Schule und dem Schutzbund der Senioren, das von der Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert wird. Um Anmeldung im Kompetenzzentrum wird gebeten. Telefon: 0361 2620775.

Vortrag Ecuador und Galapagos

Am 18. Oktober findet in der Zeit von 19:00 - 20:30 Uhr in der VHS Erfurt in der Schottenstraße ein Reisebericht statt. Lars Scharschmidt entführt die Gäste in seinem Lichtbildervortrag an die nördliche Westküste Südamerikas. Eine sechswöchige Reise nach Ecuador führt von Quito über die Straße der Vulkane bis auf den 5980 m hohen Cotopaxi, hinunter ins Amazonas-Tiefland und zu den Galapagos-Inseln. Die Karten kosten 8,00 Euro, ermäßigt: 6,40 Euro.

Einladung des Seniorenbeirates

Am 22. Oktober findet im Rathaus die 4. Plenarsitzung des Seniorenbeirates statt.

Das Thema lautet: Kann das Ehrenamt alles leisten, was von ihm erwartet wird? Die Sitzung beginnt 14 Uhr, sie ist öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Regionale Pflegebegleiter gesucht


Initiativen sollen künftig Angehörigen Unterstützung im Pflegealltag bieten

Pflegebedürftige Menschen werden im häuslichen Bereich überwiegend von Angehörigen gepflegt. Angehörige pflegen meist sehr lange und unter hohem persönlichen Einsatz. Dabei gelangen sie häufig an ihre Grenzen.

Die Begleitung durch speziell qualifizierte ehrenamtliche Pflegebegleiter/innen soll pflegenden Angehörigen den Zugang zu Unterstützungsangeboten im Sinne einer zugehenden niedrigschwelligen Nachbarschaftshilfe erleichtern und eine würdevolle Pflege im familiären Umfeld ermöglichen. Aufgaben der Pflegebegleiter/innen sind, im persönlichen Gespräch mit den pflegenden Angehörigen zu klären, welche Fragen und Probleme in der häuslichen Pflege bestehen, Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten im Nah-Raum weiterzugeben, beim Auffinden des richtigen Angebotes für die Pflege zu helfen, Anregungen zur Planung der Pflege und Organisation des Pflegealltags zu geben und die Pflgetätigkeit der Angehörigen zu würdigen, sowie ihnen Kraft zu geben und in ihrer Arbeit zu ermutigen. Die Ausschreibung der Thüringer Ehrenamtsstiftung richtet sich an in Thüringen wirkende Vereine und Verbände, gemeinnützige Organisationen und Institutionen, Kirchen und anerkannte Religionsgemeinschaften, Stiftungen, Kommunen, Landkreise und kreisfreie Städte. Für die Bewerbung reicht ein formloser Antrag. Dieser sollte die Aufgaben und Ziele sowie die eigenen Voraussetzungen der Organisation, einschließlich Ihrer Ressourcen und vorhandenen Rahmenbedingungen, enthalten.

Weiterhin sollten aus dem Antrag die Gründe für die Beteiligung am Projekt hervorgehen.

Der Antrag sollte nicht mehr als zwei A4-Seiten umfassen, mit Datum, Unterschrift und Stempel des Antragstellers versehen sein und bis zum **16. November 2012** bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung ist zu finden unter

 www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Von der Schiefertafel zum Tablet - Schule im Wandel

Die Kreiselternervertretung Erfurt lädt für den 13. Oktober 2012 ab 9:30 Uhr in die Kooperative Gesamtschule Erfurt, Am Schwemmbach ein. Die Stadtverwaltung unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der Elternvertretung seit vielen Jahren. Oberbürgermeister Andreas Bausewein wird ein Grußwort sprechen. Das anschließende Impulsreferat widmet sich dem Thema „Schöne neue Medienwelt“ und wird sich neben der Vielfalt an Möglichkeiten auch der Frage nach den Gefahren der Medienwelt stellen.

Verschiedene Erlebnisworkshops sollen Pädagoginnen und Pädagogen, den Müttern und Vätern sowie den Mädchen und Jungen Anregung bieten, zum Anfassen und Ausprobieren einladen. Außerdem erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Informationsstände, darunter auch ein Stand des Lokalen Bündnisses „Stark für Familie – Stark für Erfurt“, der von der Gleichstellungsbeauftragten Birgit Adamek betreut wird und an dem sich Akteure und Partner der Erfurter Bündnisfamilie vorstellen.

Kostenlose Energie – Mehr als benötigt Veröffentlichung des Erfurter Solarkatasters

In Erfurt gibt es 4,7 Quadratkilometer Dachfläche, die gut für die Nutzung der Sonnenenergie geeignet sind. Das entspricht einer Energie von mehr als 4 TWh pro Jahr, also mehr als in Erfurt für Strom und Wärme insgesamt benötigt wird. Das ist das Ergebnis der Solarpotenzial-Analyse für Erfurt.

Zugleich hat sich Erfurt im Klimaschutzkonzept das Ziel gesetzt, bis 2020 mindestens 10 Prozent des in Erfurt erzeugten Stroms aus Photovoltaikanlagen vor Ort zu gewinnen. Entscheidend sind dafür die Gebäude, auf denen Photovoltaik wirtschaftlich ist. Erfurt kann bisher erst 2,5 Prozent des Stroms aus Solarenergie decken, daher müssen künftig mehr Dächer für die Solarenergie bereitgestellt werden. Aber nicht alle Dächer sind gleich gut geeignet.

Um die solare Eignung auch für einzelne Gebäude nutzbar zu machen, veröffentlicht die Landeshauptstadt das Erfurter Solarkataster. Mit dem Erfurter Solarkataster wird für jedes Dach die Einstrahlung für die Sonnenenergienutzung ermittelt. Diese dient als Grundlage für die Investition in Solaranlagen, sowohl Solarthermische Anlagen als auch Photovoltaik-Anlagen. Die Einstrahlung ist die wichtigste Grundlage für die Nutzung von Solaranlagen. Weitere wichtige Aspekte sind die Statik des Daches, die Kabelführung zum Einspeisepunkt und die konkrete Wirtschaftlichkeit der Anlagen. Besonders müssen auch die rechtlichen Aspekte der Solarenergienutzung (Denkmalschutz, baurechtliche Anforderungen) beachtet werden. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Solarfibel der Stadt Erfurt.

Im Solarkataster sind die unterschiedlichen Eignungsklassen für die Nutzung von Dachflächen farblich unterlegt:

Rot: sehr gut geeignet (Einstrahlung über 1.050 kWh pro Quadratmeter und Jahr)

Orange: gut geeignet (Einstrahlung zwischen 1.000 und 1.050 kWh pro Quadratmeter und Jahr)

Gelb: bedingt geeignet (Einstrahlung zwischen 900 und 1.000 kWh pro Quadratmeter und Jahr).

Farblich markierte Flächen können dennoch für die Solarenergienutzung geeignet sein. Aus folgenden Gründen sind Flächen nicht gekennzeichnet:

- Die Einstrahlung liegt unter 900 kWh pro Quadratmeter und Jahr
- Die Flächen sind zu klein, oder konnten aus dem Modell nicht berechnet werden.
- Die Gebäude sind erst nach der Befliegung von 2006 entstanden/verändert worden.
- Der Gebäudeeigentümer möchte keine Information über die Eignung seines Gebäudes im Solarkataster darstellen.

Wenn Sie mit der Darstellung ihres Gebäudes nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte auf nebenstehendem Formular mit, der entsprechende Ausschnitt aus dem Solarkataster wird dann nicht mit dargestellt. Das Solarkataster Erfurt basiert auf einer Befliegung von 2006. Bei der Verwendung der Daten sind folgende Hinweise zu beachten: Dachstrukturen wurden vereinfacht, speziell Dachgauben und Dachfenster sind nicht berücksichtigt. Die grundlegenden Daten sind aus dem Jahr 2006, so dass sich hier schon Veränderungen erge-

ben haben können.

Bei Flachdächern wird davon ausgegangen, dass die Solaranlagen darauf im optimalen Winkel errichtet werden (aufgeständert). Von Flachdächern wird ausgegangen, wenn der Neigungswinkel des Daches kleiner als 10° ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier bereitgestellten Daten lediglich um aus einem Modell berechnete Daten handelt und nicht um Messwerte. Die bereitgestellten Informationen können nicht eine Fachplanung ersetzen, sondern dienen lediglich dafür, sich bezüglich der solaren Einstrahlung des eigenen Gebäudes zu orientieren.

Die Landeshauptstadt Erfurt übernimmt daher keine Gewähr oder Haftung für die im Solarkataster bereitgestellten Daten.

 www.erfurt.de



Bitte ausfüllen, ausdrucken und unterschrieben an das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt zurück!

Umwelt- und Naturschutzamt Kordinierungsstelle Klimaschutz



Widerspruch gegen die Veröffentlichung eines Objektes im Erfurter Solarkataster

1. Antragsteller

Name, Vorname des Eigentümers/Bevollmächtigten

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

2. Objekt

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Hiermit bestätige ich, der Eigentümer des oben genannten Hauses zu sein und bitte darum, die Eignung dieses Objektes im Internetauftritt des Erfurter Solarkatasters nicht darzustellen.

Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Solarkataster Erfurt stellt Informationen im Sinne des Thüringer Umweltinformationsgesetzes zur Verfügung. Darin wird die Eignung von Dächern für die solare Strom- und Wärmeerzeugung gekennzeichnet. Dächer werden farblich den Kategorien "besonders gut geeignet", "gut geeignet" und "bedingt geeignet" zugeordnet.

Diese Kennzeichnung bezieht sich ausschließlich auf die aus einem Modell berechnete Sonneneinstrahlung, nicht aber auf sonstige Bedingungen und Voraussetzungen für solare Energiegewinnung, wie weitergehende rechtliche, wirtschaftliche und technische Aspekte.

31.00.11
09.12
© Stadt Erfurt

Sie erreichen uns:
Tel. 0361 655-2611
Fax 0361 655-2609

Hausanschrift:
Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt
Stadtbahn 1, 5

Postanschrift:
Stadtverwaltung Erfurt, Amt 31
99111 Erfurt

Online:
E-Mail: umweltamt@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Tag der offenen Tür ... im Standesamt

Standen Sie auch schon neugierig vor dem Erfurter Hochzeitshaus „Zum Sonneborn“ und haben die dort ein- und ausgehenden Hochzeitsgesellschaften beobachtet? Oder wollen auch Sie bald heiraten, sind aber noch unentschlossen, wo Sie sich an diesem ganz besonderen Tag im Leben trauen lassen wollen? Dann haben Sie am Samstag, dem 13. Oktober in der Zeit von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr die Gelegenheit, das Erfurter Standesamt zum Tag der offenen Tür zu besuchen. Werfen Sie einen Blick in die drei wunderschönen Trausäle und besichtigen Sie die historische Bohlenstube. All das verbirgt sich hinter dem prächtigen Portal des Renaissancehauses an der Großen Arche 6 im Herzen der Erfurter Altstadt. Für Fragen rund um das Thema Eheschließung und Lebenspartnerschaft stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes gerne zur Verfügung. Selbstverständlich liegen auch informative Flyer zum Mitnehmen für Sie bereit. ■

... in der Bibliothek

Morgen, am 13. Oktober 2012, laden die Bibliothek am Domplatz und die Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße 21 zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein. Herbstliche Angebote locken zum Lesen, Stöbern und Hören. Die Besucher erwarten Begegnungen mit dem weißen Riesen und der Glücksfee Anna. Außerdem können eigene Leseeulen gebastelt werden. Von 10 bis 16 Uhr kann man in der Bibliothek am Domplatz Geschichten lauschen. Ab 11 Uhr präsentiert Sir John Mc Barkley, die Flaschengeister sind ihm untertan, seine hochprozentige Erzählkunstshow. Der Folkmusiker Phil O'farrell bringt irische Klänge vom Feinsten zu Gehör. Und die Schüler der Erfurter Musikschule werden dem nagelneuen Piano in der CaféTHEK die ersten Klänge entlocken. In der Kinder- und Jugendbibliothek begeistert Zauberlehrling Heiner mit seinen frisch erlernten Zauberkünsten. Ab 14 Uhr geht es dort richtig rockig zu, mit den „Heißen Drähten“ der Musikschule der Stadt Erfurt.

Erfurter Zukunftspreis 2013 innovative und kreative Ideen gefragt

Anlässlich des Tages der Nachhaltigkeit am 4. Juni 2012 konnten Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Marco Schmidt von der Stadtwerke Erfurt GmbH die Preisträger des Wettbewerbes 2012/13 prämiieren. Jetzt wird der Wettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Motto „Kluge Köpfe und einzigartige Ideen – Wir gestalten Zukunft“ erneut aufgelegt. Der Startschuss für die kommende Wettbewerbsrunde, ausgerichtet von der Landeshauptstadt Erfurt und der Stadtwerke Erfurt Gruppe, erfolgt am 15. Oktober im Rahmen des Netzwerk21Konkresses.

Wichtige Informationen für kluge Köpfe: In diesem Jahr werden Projekte gesucht, die sich thematisch mit den Themenfeldern „Energie-wende“, „Erfurt wird grüner!“ sowie „zukunftsorientierte Ernährung“ beschäftigen. Es gibt zwei Wettbewerbskategorien:

- Wettbewerb „Kreativ für Erfurt“ für Kinder und Schüler bis zur 6. Klasse
- Wettbewerb „Innovativ für Erfurt“ Jugendliche ab der 7. Klasse, Auszubildende, Studenten, juristische Personen als Vertreter von Start-up-Unternehmen und natürliche Personen (-gruppen) bis 25 Jahre.

Kreativ für Erfurt: Wie könnte euer Kindergarten oder Schule grüner werden? Wie stellt ihr euch die Schulhofgestaltung, den Traumgarten der Zukunft oder einen grünen Lernort im Freien vor? Was wächst im Schulgarten? Wo spielt und lernt ihr? Was wächst auf eurem Dach? Zeigt uns den grünen Daumen! Ob geplantes Schulprojekt, angefangen vom Theaterstück, über Filme, Bastelarbeiten, Wandbilder oder Kreativmodelle – eure Ideen sind willkommen. Eltern, Erzieher oder Lehrer können gern helfen. Für die Jury muss aber erkennbar bleiben, was ihr selbst gemacht habt.

Innovativ für Erfurt: Gesucht werden zukunftsweisende Ideen für Erfurt, deren Realisierung möglich ist, die sich

bereits in der Umsetzung befinden, oder die schon verwirklicht wurden. Je mehr Nachhaltigkeitsaspekte darin verankert sind, umso größer ist die Chance auf Prämierung. Wichtig ist, dass die Vorschläge in der Praxis Anwendung finden können, zum Beispiel geplantes Schulprojekt (Theaterstück, Filme, Dokumentationen ...), Seminarfacharbeit im Unterricht, Masterarbeit oder innovatives Bildungsmaterial an der Uni oder Hochschule.

Preise und Auszeichnungen:

Der Zukunftspreis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Für den innovativen Teil werden insgesamt 2.400 Euro ausgelobt. Neben Geldprämien gibt es auch interessante Sachpreise. Die Preisverleihung findet anlässlich des Tages der Umwelt im Juni 2013 statt.

Die Preisverleihung findet anlässlich des Tages der Umwelt im Juni 2013 statt.

Jury und Bewertung:

Zur Ermittlung der Preisträger wird eine unabhängige Jury die eingereichten Projekte auf Grundlage eines

zukunftsorientierten Kriterienkataloges bewerten. Der rechtliche Rahmen ist in der Satzung über den Zukunftspreis der Landeshauptstadt Erfurt vom 8. Juli 2011, Amtsblatt Nr. 13 vom 19. August 2011, geregelt.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

Mit Erhalt der Ausschreibung kann die Teilnahme über ein Formular angemeldet werden ➔ www.erfurt.de/zukunftspreis. Hier stehen auch weitere Informationen, Tipps und Hinweise zum Abruf bereit. Einsendeschluss und letzter Abgabetermin ist der 15. April 2013. Jeder Teilnehmer darf ein Projekt einreichen. Einzel- oder Gruppenarbeiten sind natürlich möglich. Die Einreichung soll einen Bezug zur Stadt Erfurt beinhalten. Die Teilnehmerbeiträge des letzten Jahres sind online unter o. g. Link einsehbar und bieten vielfältige Anregungen für eigene Ideen. ■



Naturschutz ist für ihn Lebensaufgabe

Joachim Gauck verlieh Ulrich Scheidt das Bundesverdienstkreuz am Bande

Bundespräsident Joachim Gauck hat anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 35 Bürgerinnen und Bürger für ihr außerordentliches Engagement mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt, darunter auch den Erfurter Ulrich Scheidt.

Der 1952 in Thüringen geborene Biologe und Kustos für Herpetologie und Mammologie am Naturkundemuseum Erfurt begann 1980 sich für den Naturschutz in der DDR zu engagieren. Dabei verstand er sein Engagement für den Naturschutz auch als Einsatz für Demokratie. Bei der Besetzung der Zentrale der Staatssicherheit am 4. Dezember 1989 in Erfurt war er einer der führenden Köpfe. Nach der Wiedervereinigung hat sich Ulrich Scheidt maßgeblich beim Aufbau der Thüringer Naturschutzverbände beteiligt, vor allem beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Erster ehrenamtlicher Präsident war er für die Naturstiftung David, die er von einer kleinen Stiftung zu einer bundesweit anerkannten Umweltstiftung entwickelte,

welche heute maßgeblich das Nationale Naturerbe sichert. Außerdem war er Mitglied im Naturschutzbeirat bei der Oberen Naturschutzbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar und ist Vorsitzender des von ihm mitbegründeten Vereins „Amphibien- und Reptilenschutz Thüringen“. Bei allen seinen Aktivitäten ist es ihm ganz besonders wichtig, Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen und für den Naturschutz zu begeistern. ■





Bautätigkeiten im GVZ: Einweihung bei redcoon und Richtfest bei Hegro Eichler.

redcoon eröffnet Logistikzentrum Hegro Eichler feiert Richtfest

Nach einer Bauzeit von nur knapp 10 Monaten nimmt das neue redcoon Logistikzentrum im Erfurter Gewerbegebiet Güterverkehrszentrum (GVZ) den Produktivbetrieb auf. Seit Anfang September rollen die Förderbänder und Elektronikgeräte verlassen die Lagerhallen in zehn Länder Europas. 100 Mitarbeiter sind bereits eingearbeitet, bis Jahresende sollen insgesamt 200 Arbeitsplätze geschaffen werden, 350 im Jahr 2015.

„Wir freuen uns, dass sich redcoon für Erfurt entschieden hat“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein. „Die Ansiedlungen der letzten Monate im GVZ schärfen das Profil des Wirtschaftsstandortes Erfurt und setzen überregional bedeutende Akzente.“ Im Rahmen des Pressegesprächs zur Eröffnung lobte Bausewein die Zusammenarbeit aller an der Ansiedlung beteiligten Partner.

Das neue Logistikzentrum bietet 36.000 m² Grundfläche und 53.000 m² Lagerfläche auf mehreren Ebenen. 99 Prozent der Lagerware sollen noch am Tag der Kundenbestellung auf den Versandweg gebracht wer-

den. Danach sorgen Speditionen und Zustellerdienste in der unmittelbaren Nachbarschaft für einen schnellen Transport zum Kunden. Die optimale Infrastruktur am Standort Erfurt war daher auch eines der wichtigsten Kriterien für die Standortentscheidung. Redcoon ist Logistikdienstleister für alle europäischen redcoon Töchter und zukünftig auch für andere Unternehmen, vor allem die Unternehmen der Media-Saturn-Unternehmensgruppe.

Ebenfalls im GVZ wurde am Mittwoch Richtfest bei der Firma Hegro Eichler gefeiert. Das Unternehmen ist seit 20 Jahren in Erfurt ansässig und versorgt seine Kunden mit Produkten aus den Bereichen Reinigung, Hygiene, Arbeitsschutz und Einwegverpackungen. Seit 10 Jahren im GVZ eingemietet, fiel 2010 die Entscheidung zur Eigeninvestition. Damit konnte die Mitarbeiterzahl um ein Drittel auf aktuell 16 und 3 Azubis erhöht werden. Im ersten Bauabschnitt entsteht eine Hallenfläche von 2.500 m², eine Erweiterung ist bereits vorgesehen.

Kita-Neubau in Mittelhausen

Grundsteinlegung für neues Domizil der Mittelhäuser Spatzen



Die zukünftigen Nutzer des Neubaus beobachten das Befüllen der Hülse durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein und AWO-Geschäftsführer Michael Hack.

Vergangenen Freitag fand die Grundsteinlegung für den Ersatzneubau der Kita Mittelhausen statt. Das in den 50er Jahren als sogenannter Erntekindergarten entstan-

dene Gebäude wurde abgerissen, die Bodenplatte für die neue Kita bereits gegossen. Die Entscheidung fiel auf einen Ersatzneubau, weil die Kindertageseinrichtung die modernen Standards der Kinderbetreuung nicht mehr erfüllte. Mit dem Neubau wird sich das ändern. Doch bis es so weit ist, spielen und toben die Mittelhäuser Spatzen in der Nähe des Zooparks Erfurt, in einem Ausweichquartier auf dem Roten Berg. Wenn sie Mitte/Ende nächsten Jahres zurückkehren, erwartet sie eine moderne Einrichtung mit mehreren Gruppenräumen, einem Atrium sowie einem Sport- und Bewegungsraum. Auch das Außengelände wird komplett erneuert. Neu ist dann auch der zusätzliche Krippenteil. Zukünftig können 15 Kinder unter drei Jahren betreut werden und 40 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

In den Ersatzneubau investiert die Stadt 1,4 Millionen Euro, die Fertigstellung ist zum Beginn des Schuljahres 2013/14 geplant.

Herbstferien in der VHS

Tiere malen und Drachen bauen

Die Erfurter Malschule in der Schottenstraße bietet in den Herbstferien zwei Kurse für Kinder an. In der ersten Woche heißt es „Tiere malen und zeichnen im Naturkundemuseum“. In der zweiten Ferienwoche lädt die Malschule ein zum „Drachenbau“. In diesem Kurs wird ein selbstgestalteter Einleiner hergestellt, der gut fliegt und transportabel ist. Beide Kurse finden Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr statt und kosten mit Material 35,00 Euro.

Selbstverteidigung

Die Kampfsportschule Marico San Elxleben bietet in den Räumen der VHS zwei Selbstverteidigungskurse für Kinder und Jugendliche an. Für Schüler der Klassen 3 und 4 vom 22. bis 26. Oktober und für Schüler der Klassen 5 bis 7 vom 29. Oktober bis 2. November, jeweils von 10:00 bis 13:15 Uhr (20 Unterrichtsstunden). Die Kursgebühr beträgt 64 Euro.

Neue Kurse an der VHS

Yogakurs für Anfänger

Beginn: 18. Oktober,
jeweils donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr
Ort: Lernort Nord, Moskauer Straße 113
Gebühr: 80,00 EUR

In diesem Kurs können Sie Ihrem Körper etwas Gutes tun. Yoga ist körperliches und geistiges Training zur Steigerung des Wohlbefindens, zur Gesunderhaltung und zum Erlangen von innerer Harmonie und Ausgeglichenheit. Yoga gibt uns die Möglichkeit, den eigenen Körper besser wahrzunehmen, ihn über bewusstes Üben von Asanas (Körperhaltungen) zu kräftigen, Muskelverspannungen zu lösen und mehr Beweglichkeit im Bereich von Wirbelsäule und Becken zu erreichen.

Buchführung für Anfänger

Beginn: 6. November, jeweils dienstags ab 17 Uhr,
Dauer: 9 Wochen
Ort: VHS, Schottenstraße
Gebühr: 144,00 EUR

Kenntnisse der Buchführung sind in vielen Lebensbereichen wichtig. Die VHS gibt Anfängern mit diesem Kurs eine Starthilfe. Erklärt werden dabei die Organisation nach Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, Inventur, Führung der Bestands- und Erfolgskonten mit Abschlussbuchungen, Umsatzbuchungen beim Ein- und Verkauf, Inventar und Bilanz.

Integrationskurs

Beginn: Montag, 15. Oktober
Zeit: täglich von 08:30 bis 12:45 Uhr
Ort: VHS, Schottenstraße
Gebühr: kostenlos

Die VHS Erfurt startet in diesem Herbst den 14. Integrationskurs. Er beinhaltet einen intensiven Deutschkurs für Ausländer und vermittelt wichtige Kenntnisse, um den Alltag in Deutschland zu bewältigen.



Ewige Häuser – Häuser des Lebens

Der Tod ist Bestandteil des immerwährenden Lebenskreislaufes: Das stetige Werden durch die Geburt wird unaufhaltsam dem Vergehen durch den Tod preisgegeben. Der Memento-Mori-Gedanke, die Frage nach der eigenen Sterblichkeit und nach dem, was bleibt, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung im Kulturhof Krönbacken, die morgen um 19:00 eröffnet.

Neben dem singulären Grab als letzter Ruhestätte gilt die Aufmerksamkeit den Friedhofslandschaften. „Ewige Häuser – Häuser des Lebens“ ist eine gesamtäumliche Installation. Architektonische Kubaturen und Elemente sowie zwischenmenschliche Beziehungen werden von zwei Künstlerinnen auf verschiedene Weise und mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln untersucht.

Kristina Siegel (Dresden) hat maßstäbliche Abbilder von Grabsteinen in Form von transparenten Stoff-Objekten geschaffen. Karen Koschnick (Berlin) stellt Friedhöfe mit ihren Grabmälern als Lebensraum dar.

Kulturhof Krönbacken

13.10.2012 bis 18.11.2012

Di bis So von 11 - 18 Uhr

Öffentliche Führungen: 25.10.2012 und 15.11.2012 um 17:00 Uhr



Welt-Meisterwerke der Präparation

Die überaus erfolgreiche Teilnahme der deutschen Kollegen an der 2. Weltmeisterschaft der Präparatoren vom 19. bis 26. Februar 2012 in Salzburg/Österreich gibt nun bereits zum zweiten Mal Anlass, der breiten Öffentlichkeit eine Ausstellung mit den Welt-Meisterwerken zu präsentieren.

An der Weltmeisterschaft nahmen 130 Teilnehmer aus 22 Ländern mit 402 Exponaten teil. 53 Titel und Preise wurden vergeben, 27 Titel sowie alle vier Sonderpreise gingen nach Deutschland. Der Erfurter Marco Fischer war Zweitbester der Gesamtwertung und gewann neben zwei Vizeweltmeistertitel auch die Goldmedaille in der von den Teilnehmern ausgelobten Kategorie „Best of Show“. Die Sonderausstellung des Naturkundemuseums Erfurt, des Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart und des Museums für Naturkunde Berlin mit den deutschen Gewinnerexponaten eröffnet am Dienstag, dem 16. Oktober im Naturkundemuseum Erfurt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Foto: Stephanie Göbel

Naturkundemuseum Erfurt

16.10.2012 bis 25.11.2012

Di., Mi., Do. 10:00 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sa., So. 11:00 - 17:00 Uhr



Schmelztiegel

Jüdischer Alltag in Israel und New York: Fotoausstellung in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge. Bis 3. Dezember 2012 sind unter dem Ausstellungstitel „Schmelztiegel“ in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge Fotos des Erfurter Künstlers Frank Herzer zu sehen.

Herzer hielt auf seinen Reisen Menschen und besondere Orte in den USA und Israel mit seiner Kamera fest. Die Ausstellung zeigt Fotografien von historischen oder heilige Stätten sowie Momentaufnahmen des Alltäglichen auf den Straßen und Plätzen Jerusalems sowie Fotos des orthodoxen jüdischen Lebens in Williamsburg, einem Bezirk des New Yorker Stadtteils Brooklyn. Der Eintritt ist frei.

Begegnungsstätte Kleine Synagoge

Di bis Do, 11:00 - 17:00 Uhr,

Fr bis So, 12:00 - 17:00 Uhr

Die Nachhaltigkeit im Blick

In der kommenden Woche, am 15. und 16. Oktober 2012, ist die Landeshauptstadt Erfurt Ausrichtungsort des sechsten Netzwerk21Kongresses mit dem Motto „Nachhaltigkeit gestalten – selbst ist die Region!“

Der Netzwerk21Kongress ist ein bundesweiter Netzwerk- und Weiterbildungskongress für lokale Nachhaltigkeitsakteure und eine gute Gelegenheit für alle, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, Motivation zu tanken und sich damit für den Alltag zu stärken.

In diesem Jahr steht der Kongress auch unter dem Eindruck der Konferenz Rio+20, die erneut in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro stattfand. Angesichts der Langsamkeit internationaler Fortschritte müssen lokale Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Wirtschaft, Kultur und Medien weiter eine Vorreiterrolle spielen.

Mit 15 thematischen Workshops zu Themen wie Energiepolitik, Daseinsvorsorge, nachhaltiger Konsum, solidarische Ökonomie, Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und vielen anderen wird ein breiter inhaltlicher Bogen gespannt.

Bestandteil des Netzwerk21Kongresses ist die feierliche Verleihung des Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreises „Zeitzeiche(N)“ am Abend des 15. Oktober im Rathausfestsaal. Bis zum 18. August waren dazu über 70 Bewerbungen eingegangen. In sechs Kategorien werden Geld und Sachpreise für besonderes Engagement für eine nachhaltige Entwicklung verliehen.

Neueröffnung der Theaterkasse

Theatertickets gib es ab sofort in der Erfurt Tourist Information

Pünktlich zum Beginn des Vorverkaufes für die Domstufen-Festspiele 2013 mit der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini, eröffnete der neue Serviceschalter des Erfurter Theaters am 1. Oktober 2012 in den Geschäftsräumen der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit dem Theater und denken, dass wir damit für alle Kunden ein noch attraktiveres Angebot geschaffen haben“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. „Zwar haben wir schon immer Karten für das Theater Erfurt verkauft, jedoch standen uns nur wenige Reihen als Kontingent zur Verfügung. Nun können die Theaterinteressierten auch hier in der Erfurt Tourist Information aus dem komplet-



Guy Montavon, Generalintendant des Theaters Erfurt, und Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, eröffnen den neuen Serviceschalter.

ten Platzangebot wählen.“ Bereits in den ersten Tagen haben viele Erfurter den Serviceschalter genutzt und zahlreiche Touristen, die sich hier informieren oder beraten lassen, wurden zusätzlich auf das Theater Erfurt aufmerksam. Selbstverständlich verkaufen die Mitarbeiter der Erfurt Tourist Information auch weiterhin die

Tickets für alle kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in Erfurt sowie für Musicals und zahlreiche Konzerte in ganz Deutschland. Der neu eingerichtete Schalter ist zu den regulären Öffnungszeiten in der Erfurter Tourist Information geöffnet:

April-Dezember

Mo-Fr 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sa 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Januar-März

Mo-Sa 10:00 Uhr - 18:00 Uhr